
KONFERENZ FÜR ASSET MANAGER

Am 6. April 2017 findet der
nächste Swiss Asset Management
Day (SAMd) zum Thema
«Disruption and Ongoing Business in Asset
Management» statt. VON PETER MARTI



Der SAMd liefert den Teilnehmenden viele spannende Denkanstösse.

Das globale Wachstum des Vermögens bildet eine Grundlage für die Asset-Management-Industrie. Eine zunehmende Ungleichheit wird regelmässig von Wirtschaftsführern und Politikern thematisiert und als ein wesentliches Risiko für die Stabilität der Gesellschaft sowie des Asset Managements eingeschätzt. Mit Professor Robert H. Wade von der London School of Economics and Political Science bietet die sechste Ausgabe des Swiss Asset Management Day einen Keynote Speaker, der einen breiten Einblick zu diesem Thema liefert und zur Diskussion einlädt. Ein fundierter Fintech-Spezialist wird eine pointierte Sicht zur Machtverteilungsfrage und zur Sicherheit der neuen Technologien vorstellen. Setzen sich nämlich Blockchain und Währungen wie Bitcoin in ihrer ursprünglichen Form durch, wird die Finanzindustrie alle Monopol- und Oligopolstellungen verlieren.

Rohstoffe verursachen bei Anlegern nicht nur in jüngster Zeit Kopfzerbrechen. Die Dynamik der Rohstoffmärkte zu verstehen, überfordert zusehends viele Marktteilnehmer. Ein ausgewiesener Rohstoffhändler bringt dank seiner Erfahrung Ordnung in dieses Thema. Er analysiert, wo das zukünftige Angebot der Rohstoffe zu identifizieren ist und welche Parameter und Aspekte bei der Auswahl relevant sind. Abgerundet wird der sechste Swiss Asset Management Day durch ein Panelgespräch mit Experten zum Thema Hedge Funds. Diskutiert wird, welche Rolle diese alternativen Anlageklassen im Asset Management einnehmen und in Zukunft innehaben werden. Die Veranstaltung wird vom Amt für Wirtschaft des Kantons Schwyz und vom Swiss Finance Institute organisiert und von Reto Lipp moderiert.

WEITERE INFORMATIONEN:
www.sz.ch/samd
